Rezensionen von Buchtips.net

Nicholas Gregory Mankiw: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

Buchinfos

Verlag: [Schäffer-Poesche](#)([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7910-2163-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,00 Euro (Stand: 03. Juli 2025)

„Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ von N. Gregory Mankiw stellt eine ausführliche, gleichzeitig übersichtliche Einführung in die Prozesse und (Ir-)Rationalitäten des freien Marktes, seiner Grundlagen und Mechanismen dar.

Bereits auf den ersten Seiten seiner „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ wird die Absicht N. Gregory Mankiws deutlich, dem Leser einen ebenso fundierten wie anschaulichen und lebensnahen Einblick in die Denkweise des „homo oeconomicus“ und dem Produkt seiner wirtschaftlichen Aktionen zu ermöglichen. Das Werk ist hierbei in 36 Kapitel unterteilt, die wiederum zur Übersichtlichkeit in Oberkategorien zusammengefasst werden.

Sinnvollen Leitfaden für die Lektüre schafft Harvard-Professor Mankiw zu Beginn durch 10 von ihm aufgestellte volkswirtschaftliche Hauptthesen, die er im Laufe seines Bandes immer wieder aufgreift und anzuwenden sucht.

Erfreulich für Nicht-Ökonomen ist hierbei besonders die verständliche Sprache, derer sich Mankiw größtenteils bedient, und die sein Buch einerseits zu einer wirklichen Einführung werden lässt, die keinerlei größerer Vorkenntnisse bedarf, andererseits den Lesefluss deutlich steigert und anhand von zunächst etwas abstrakten anmutenden Fragen wie „Warum beziehen Spitzensportler und Filmstars so hohe Gehälter?“ Interesse, teilweise schon Lesespaß weckt. Gut verständliche, aufeinander aufbauende Grafiken veranschaulichen zudem das Geschriebene, Zusammenfassungen am Ende eines jeden Unterkapitels und Kontrollfragen bieten besonders für Studenten attraktive Lernmöglichkeiten.

Negativ fallen rein formal lediglich kleinere Übersetzungsfehler von der amerikanischen Originalfassung ins Deutsche auf, die jedoch meist wenig Probleme machen.

Mankiws „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ wird zu Recht immer wieder als Klassiker bezeichnet und stellt aufgrund der geschickt produzierten Verträglichkeit von wissenschaftlicher Fundiertheit und ansprechender Realitätsnähe eine interessante Einführung in ein oftmals als sehr abstrakt bewertetes Thema dar und ist daher einer sehr breiten Leserschaft empfehlenswert.

Meiner Meinung nach hätte Mankiw an einigen Stellen seines Werks auch auf kritischere Zugänge zur Volkswirtschaftslehre nicht nur verweisen, sondern auch multi-perspektivisch eingehen können, hier schreibt Mankiw vorwiegend aus der Sicht eines Ökonoms, gleichwohl erschien mir sein Argumentationsstil beim Lesen als weitgehend objektiv.

Zusammenfassend lässt sich Mankiws Werk also nicht nur Wirtschaftswissenschaftlern absolut empfehlen, sondern bietet eine Einführung für jeglichen Interessierten!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Hendrik Simon](#)
[12. September 2007]